Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 151 (1973)

Artikel: Aus der Geschichte der Pathologie und ihrer Anstalt in Basel
Autor: Trinkler, Hedwig
Vorwort: Vorwort
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1006852

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Am 19. Juni 1969 hat der Große Rat des Kantons Basel-Stadt den Neubau des Instituts für Pathologie der Universität Basel beschlossen. Im November 1971 wurde er bezogen und am 28. Februar 1972 durch die Regierung feierlich seinem Zwecke übergeben.

So unansehnlich und alt das Gebäude der Pathologie an der Hebelstraße im Spitalgarten von außen in seinen letzten Jahren ausgesehen haben mag, in seinem Inneren pulsierte modernes Leben. Versierte Fachleute arbeiteten in ihm an neuzeitlichen Apparaten und Instrumenten. Sie sind heute im neuen Institut in hellen, praktisch eingerichteten Laboratorien untergebracht. Hier wirken sie wie vordem im alten Haus im Dienste des Kranken, im Dienste der medizinischen Lehre und Forschung.

Die vorliegende Arbeit möchte von dem Geist berichten, der in den alten Räumen des Instituts wehte und auf dessen Grundlagen das neue Institut geplant und gebaut wurde.

Das alte wie das neue Institut sind ein Glied in der Entwicklung der medizinischen Fakultät unserer Universität.

Aus der Geschichte der Pathologie in Basel möchte ich einer breiten Öffentlichkeit Kunde geben.

Basel, den 19. Juni 1972